

Inhaltsverzeichnis

Helga Arend	
„Unterhaltung als ästhetisches Phänomen“.	
Vorwort	9

BILDER – BETRACHTER – REALITÄTEN

Gert Ueding	
Wir Menschen in der Menge.	
Streifzug durch Sempés Welt	17

Inge Pohl	
Friedrich Schiller (1759-1805) – ein Comic-Held?	27

Dietrich Grünewald	
Roman ohne Worte.	
Lynd Wards <i>Gods' Man. A Novel in Woodcuts</i> (1929).	
Rezeptionsanforderungen	47

Rudolf Lütke	
Wirklichkeitsfluchten?	
In welcher Welt leben wir als Leser und Betrachter?	95

Thomas Metten	
In Gedanken ein Bewohner des Mondes.	
Annäherung an den Zusammenhang von Diskurs und Imagination	113

SPRACHE – MUSIK

Wolf-Andreas Liebert	
Als die Geldquelle zu sprudeln begann.	
Entstehung und Verbreitung der deutschen	
Geld-Wasser-Metaphorik im 19. Jahrhundert	133

Hajo Diekmannshenke	
Der Widerspenstigen unmögliche Zähmung.	
Karl Valentins Theorie sprachlichen Scheiterns	153

Hartmut Vollmer	
„Ihr nennt es Sprache“.	
Sprachskepsis und fotografischer Blick	
in der Lyrik Rolf Dieter Brinkmanns	167

Georg Guntermann	
„Feel like going home“.	
Blues – Ansichten einer musikalischen Form	189

Nina Mahrt	
AWopBopaLooBopAlopBamBoom –	
Musik im Comic	219

NARRATIVE STRATEGIEN – REZIPIENTENPERSPEKTIVEN

Lothar Bluhm	
Die Redaktion der <i>Kinder- und Hausmärchen</i> .	
Zu den Popularisierungsstrategien der Brüder Grimm	231

Martin Lowsky	
1, 2, 3, ... oder Das lebendige Erzählen.	
Über das Mathematische im Aufbau der Romane	245

Bernd Ulrich Biere	
Was ist trivial?	
Lieblich oder trocken	263

Helga Arend	
Heinrich von Kleists <i>Der Findling</i> als triviale Schauergeschichte,	
moralische Erzählung oder philosophischer Diskurs?	
Die Befreiung von der Kategorie ‚Trivilliteratur‘	279

DIACHRONIE – SYNCHRONIE

W. Günther Rohr

„Ich sihe hie mangan Artûs“.

Der Artûshof im *Parzival* Wolframs von Eschenbach 297

Iris Meinen

Wertherland.

Krachts *Faserland* in der Tradition des *Werther* 313

Günter Scholdt

Alte Damen aus Gullen und Montevideo.

Zur Komödienpraxis von Curt Goetz und Friedrich Dürrenmatt 327

Marie-Luise Wünsche

Harry Potter und die Zauberkunst der Unterhaltung.

Kleine Ästhetik und Didaktik eines Weltbestsellers 339

Eva Lia Wyss

Der Liebesbrief zwischen Kunst, Alltagsschriftlichkeit
und populärer Kultur.

Zur Bestimmung und historischen Variation einer Textsorte 351

KARL MAY – MOTIVE DES 19. JAHRHUNDERTS

Rudi Schweikert

Schutzengel – Karl Mays literarische Ausbeutung einer religiösen
Mode-Erscheinung und eines Motivs aus der Erbauungsliteratur.

Kitsch, Klischee und kleine Kunst in diversen Stadien 375

Johannes Zeilinger

Schurke oder Gentleman?

Der sudanesishe Mahdi in der deutschsprachigen

Unterhaltungsliteratur 391

Ulrich Scheinhammer-Schmid „Dämon“ contra „Herzle“. Ein Versuch zur Rettung der „germanistischen Kleinkrämerei“	405
---	-----

INTERMEZZO MISTERIOSO – SPIRI(TIS)TOSO

Martin Lowsky/Ulrich Scheinhammer-Schmid „Geisterstimmen“. Thema mit Variationen (nach alter Schelmenweise)	433
Schriftenverzeichnis von Helmut Schmiedt	443
Adressenliste der Beiträgerinnen und Beiträger	453